

Gewerbliche Gründungen und Liquidationen Januar bis Juni 2025 in Deutschland

Merkmal	Anzahl ²⁾	Anteil in %	Zum Vergleich: 1. Halbjahr 2024 ³⁾	Veränderung gg. 2024 absolut	Veränderung gg. 2024 in %
Gewerbliche Gründungen					
Gewerbliche Existenzgründungen insgesamt ¹⁾	147.064	100,0	132.080	14.985	11,3
davon:					
Gewerbliche Unternehmensgründungen insgesamt	130.076	88,4	115.244	14.833	12,9
davon:					
Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung	52.147	35,5	45.644	6.503	14,2
"Echte" Kleingewerbegründungen	77.929	53,0	69.600	8.330	12,0
Gewerbliche Übernahmen wegen Erbfolge, Kauf, Pacht	16.988	11,6	16.836	152	0,9
nachrichtlich:					
Gewerbliche Nebenerwerbsgründungen	171.075	116,3	171.743	-668	-0,4
Gewerbliche Liquidationen					
Gewerbliche Liquidationen insgesamt ¹⁾	141.672	100,0	126.940	14.732	11,6
davon:					
Gewerbliche Unternehmensliquidationen insgesamt	129.053	91,1	114.277	14.776	12,9
davon:					
Betriebsaufgaben einer Hauptniederlassung	37.597	26,5	33.600	3.997	11,9
"Echte" Kleingewerbeaufgaben	91.456	64,6	80.677	10.779	13,4
Gewerbliche Übergaben wegen Vererbung, Verkauf, Verpachtung	12.619	8,9	12.663	-44	-0,3
nachrichtlich:					
Gewerbliche Nebenerwerbsaufgaben	93.518	66,0	104.738	- 11.220	-10,7
Gewerblicher Gründungssaldo					
Gewerbliche Existenzgründungen minus Liquidationen insgesamt ¹⁾	5.392		5.140	252	
davon:					
Gewerbliche Unternehmensgründungen minus Unternehmensliquidationen insgesamt	1.023		967	56	
davon:					
Betriebsgründungen minus Betriebsaufgaben einer Hauptniederlassung	14.550		12.044	2.506	
"Echte" Kleingewerbegründungen minus "Echte" Kleingewerbeaufgaben	-13.527		-11.077	-2.450	
Gewerbliche Übernahmen minus Übergaben wegen Erbfolge, Kauf, Pacht	4.369		4.173	196	
nachrichtlich:					
Gewerblicher Nebenerwerbsgründungssaldo	77.557		67.005	10.552	

© IfM Bonn

1) Ohne Freie Berufe. Ohne Reisegewerbe.

2) Im Jahr 2025 steigt in 6 Bundesländern die Anzahl für Kleingewerbe- und Betriebsan-/abmeldungen ungewöhnlich stark, da Nebenerwerbstätigkeiten falsch erfasst wurden. Betroffen sind mit hoher Wahrscheinlichkeit Hamburg, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die Anzahl der Existenzgründungen und Liquidationen fällt dadurch um wenige Tausend zu hoch, die der Meldungen im Nebenerwerb dagegen zu gering aus.

3) 2024 sind die Angaben aufgrund von Nacherfassungen aus dem Vorjahr, z.B. in Ostwestfalen und Rheinland-Pf., überhöht.

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes; 2025: Genesis-Datenbank).